

# Abschiedsgedicht

## Beitrag von „Linna“ vom 16. Januar 2011 09:11

wir wollen kreativ werden und ich weiß nicht, wie wir das anpacken sollen.

eine kollegin, die im ersten und bis jetzt im zweiten schuljahr mehrere stunden in meiner klasse unterrichtet hat, geht ende des monats in pension.

mit den kindern habe ich überlegt, wie man eine abschiedsstunde gestalten kann und die kinder kamen auf die eigentlich sehr nette idee, sie könnten ein gedicht verfassen und das gemeinsam aufsagen.

und jetzt sitze ich hier und frage mich, wie ich das aufziehe. elfchen sind für so eine vortragssituation nun nicht wirklich geeignet, andere gedichtformen kennen die kids noch nicht (habe die erst in klasse 2 übernommen und hart am arbeits- und sozialverhalten gearbeitet, habe mich einfach noch nicht getraut).

habt ihr tipps für mich oder evtl. ein nettes abschiedsgedicht, das wir einfach so übernehmen oder abwandeln könnten?

vielen dank, linna!!

---

## Beitrag von „Nuffi“ vom 16. Januar 2011 09:13

Hm. ein Gedicht habe ich jetzt nicht, aber wenn jedes Kind eine Blume in die Hand bekommt und dann nach dem Gedicht (o.ä.) zur Lehrerin geht und ihr die gibt, so dass die Kollegin dann am Schluss einen Strauß in den Händen hält, das ist doch nett!

---

## Beitrag von „Linna“ vom 16. Januar 2011 09:30

danke, nuffi!!

ja, an sowas haben wir auch gedacht. obwohl die kinder eher für "kaffeeeklatsch" waren und gemütlich kuchen essen wollen :D.

wir singen auch noch ein abschiedslied und jedes kind malt ein bild/schreibt einen brief und das heften wir dann zu einem buch zusammen.

wenn wir kein gedicht hinbekommen, wäre es also auch nicht tragisch.

wenn wir es hinbekommen, der absolute knaller - ich habe schon angekündigt, dass dann sowohl die kollegin also auch meinereiner in tränen ausbrechen werden ;).

---

### **Beitrag von „tigerente303“ vom 16. Januar 2011 09:33**

Vielleicht wäre ein umgedichtetes Lied etwas einfacher. Auf den Klassenhits ist ein schönes Abschiedslied für die vierer drauf. Das kann man recht einfach umdichten.

Bei uns wurde mal das Gedicht: Ich wünsche dir Zeit von Kindern vorgetragen. Das passt vom Inhalt her sehr gut und wurde auch toll aufgenommen.

Das Lied Ich wünsch die einen Regenbogen wurde im Anschluss daran gesungen. War eine schöne Sache.

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 16. Januar 2011 09:38**

Hey, die Kinder wollen ein Gedicht machen und du hast Angst, euch fällt nichts ein? Das geht gar nicht!!

Ich würde Tafeln und Plakate frei machen und die Kinder einfach mal versuchen lassen, Reime zu finden.

Vor allem, wenn sie, wie du schreibst, am Sozialverhalten noch zu tun haben, ist so eine Gemeinschaftsproduktion doch eine pädagogisch höchst wertvolle Sache.

Anfangen mit Wörtern wie "Auf Wiedersehen" oder "Frau Schmidt" (wenn sie so heißt).

Aus den Reimen werden Halbsätze und Sätze und ihr puzzelt es irgendwie zusammen. Oder die Kinder schreiben abwechselnd Zeilen untereinander.

Aus "Frau Schmidt" könnte dann "Wir kommen mit" oder "ist so fit!" werden.

Gedichtformen braucht man dafür nicht, im Gegenteil, das stört doch nur die Kreativität.

Bestenfalls vielleicht ein Gedicht oder Lied als Anregung oder Vorlage nehmen, aber das würde ich mir auch gut überlegen.

Viel Spaß!

---

## **Beitrag von „Linna“ vom 16. Januar 2011 09:49**

danke piksieben für's mutmachen!! du hast recht, vielleicht sollten wir es einfach versuchen - wenn's daneben geht - egal. so wuselig und manchmal echt unsozial die klasse ist - potential haben sie und kreativ sind sie auch...

dann haben wir noch die alternative von tiegerente - auch danke!.

das ich wünsche dir zeit haben einige kids schon bei der weihnachtsfeier aufgesagt, das hätten wir dann wirklich in der hinterhand, um es herauszukramen.

an das regenbogenlied habe ich auch schon gedacht...

vielen dank euch! so schnell kamen so gute beiträge und jetzt stehe ich nicht mehr wie ochs vor'm berge und werde mal versuchen, es in den unterricht dieser woche zu packen.